

Finanzordnung

Antragsteller*innen:

Satzungstext

§ 1 Grundsätze

1. Der*die Landesschatzmeister*in verwaltet die Finanzen.
2. Verfügungsberechtigt über die Konten des Landesverbandes sind die*der Landesschatzmeister*in und die*der stellvertretende*r Schatzmeister*in.
3. Alle finanzrelevanten Veranstaltungen sind von der*dem Schatzmeister*in zu genehmigen. Hierzu ist ein Kostenvoranschlag vorzulegen.
4. Erstattungen werden grundsätzlich nur auf schriftlichen Antrag der erstattungsberechtigten Person und gegen Einreichung der/des entsprechenden Originalbelege/s bei der*dem Schatzmeister*in durchgeführt.
5. Kann die*der Erstattungsberechtigte keinen Originalbeleg vorlegen, entscheidet die*der Schatzmeister*in aufgrund der vorgelegten Ersatzbelege, ob eine Erstattung durchgeführt wird.
6. Für die Erstattung von Kosten für Drucksachen muss dem Antrag ein Belegexemplar beigefügt werden.
7. Anträge auf Erstattungen entstandener Kosten sind grundsätzlich bis spätestens sechs Wochen (Poststempel) nach dem Zeitpunkt zu dem die Kosten entstanden sind bei der*dem Schatzmeister*in einzureichen.
8. Über die Bewilligung von Finanzanträgen oder über Ausnahmen von in dieser Erstattungsordnung getroffenen Regelung entscheidet bei einer Summe von
9. bis 250,- € die*der Schatzmeister*in oder die*der stellvertretende*r Schatzmeister*in
10. bis 4.000,- € der Landesvorstand
11. ab 4.000,- € die Landesmitgliederversammlung oder eine Urabstimmung nach §7 der Satzung

§ 2 Anspruchsberechtigte:

Anspruchsberechtigt sind:

alle Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Thüringen, Referent*innen, Dolmetscher*innen und Gäste:

- Referenten*innen, Dolmetscher*innen und geladene Gäste, die nicht Mitglied der GRÜNEN JUGEND Thüringen sind, können grundsätzlich alle entstandenen

31 Kosten erstattet bekommen. Die*der Schatzmeister*in entscheidet im
32 Einzelfall im Rahmen des beschlossenen Finanzrahmens.

- 33 • Geladene Gäste, die Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Bundesverband und/oder
34 eines anderen Landesverbandes der GRÜNEN JUGEND sind, bekommen entstandene
35 Kosten im Rahmen der Finanzordnung der GRÜNEN JUGEND Thüringen erstattet

36 § 3 Erstattung von Kosten:

37 1. Fahrt- und Reisekosten:

38 Fahrt- und Reisekosten werden für alle Veranstaltungen der GRÜNEN JUGEND
39 Thüringen und für weitere bildungspolitische Veranstaltungen erstattet.

40 Fahrtkosten bzw. Reisekosten erhalten alle Anspruchsberechtigten zwischen Wohn-
41 und Veranstaltungsort. Fahrten, die nicht am Wohnort beginnen oder enden, sind
42 zu begründen.

43 Es ist das zweckmäßigste und günstigste Angebot zu nutzen.

44 Zugkosten im Fernverkehr werden grundsätzlich zu mindestens 50 %des entstandenen
45 Fahrpreises erstattet. Die*der Schatzmeister*in kann über eine Erstattung der
46 Fahrtkosten, innerhalb des Finanzrahmens, bis zu 100% der entstandenen Kosten
47 entscheiden, wenn die Großkundennummer von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Sparangebote
48 oder sonstige Vergünstigungen genutzt wurden.

49 Kosten für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs am Veranstaltungsort
50 werden voll erstattet.

51 Taxikosten oder entstandene Fahrtkosten bei Selbstfahrer*innen werden nur
52 erstattet, wenn die Fahrt nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt
53 werden kann oder dies unzumutbar ist. Die Unzumutbarkeit ist zu begründen.
54 Die*der Schatzmeister*in entscheidet im Einzelfall über die Zumutbarkeit. Bei
55 Autofahrten werden pro gefahrenen Kilometer 0,20 € erstattet.

56 2. Übernachtungsaufwendungen und Verpflegung:

57 Die Erstattung von Übernachtungskosten wird grundsätzlich nur nach
58 Jugendherbergsniveau geleistet. Über Ausnahmen entscheidet die*der
59 Schatzmeister*in.

60 Verpflegung wird grundsätzlich nach den Beschlüssen und Richtlinien der GRÜNEN
61 JUGEND Thüringen erstattet, sofern keine bereitgestellt wird.

62 Zusätzlich ist für die Übernahme von Verpflegungskosten für
63 Ortsgruppenversammlungen eine Teilnehmer*innen-Liste einzureichen.

64 3. Honorare

65 Der Landesvorstand kann Honorarverträge im Rahmen des von der
66 Landesmitgliederversammlung beschlossenen Finanzrahmens mit jeder Person
67 abschließen. Honorarverträge mit Mitgliedern des Landesvorstandes bedürfen der
68 Zustimmung der Landesmitgliederversammlung.

69 4. Telefonkosten

70 Auf Antrag können die Mitglieder des Landesvorstandes für jeden Monat eine
71 Telefonkostenpauschale in Höhe von 15,-€, für die Teilnahme an
72 Telefonkonferenzen erstattet bekommen. Als Nachweis für die Entstehung von
73 Kosten reicht die Teilnahme an einer Telefonkonferenz.

74 5. Kinderbetreuung

75 Um jungen Eltern die Teilnahme an Veranstaltungen des Landesverbands zu
76 ermöglichen, können Kosten für Kinderbetreuung während des Zeitraums der
77 Veranstaltung erstattet werden.

78 § 4 Spenden

- 79 1. Die Ausstellung von Spendenbescheinigungen unabhängig von der Spendenart
80 erfolgt erst ab einem Spendenbetrag von 5 Euro.
- 81 2. Über die Ausstellung einer Spendenbescheinigung mit einem Spendenbetrag
82 von weniger als 5 Euro entscheidet die/der Landeschatzmeister*in nach
83 formloser Antragsstellung der*des Spendenden.

84 § 5 Haushalt des Landesverbandes

- 85 1. Die*der Landesschatzmeister*in stellt für jedes Kalenderjahr einen
86 Haushaltsplan auf, der von der Landesmitgliederversammlung mit einfacher
87 Mehrheit beschlossen wird.
- 88 2. Haushaltsjahr (Rechnungsjahr) ist das Kalenderjahr.
- 89 3. Der Haushaltsplan muss mindestens enthalten:
 - 90 • Einnahmen
 - 91 ◦ Mitgliedsbeiträge
 - 92 ◦ Teilnahmebeiträge
 - 93 ◦ Spenden
 - 94 ◦ Institutionelle Förderung
 - 95 • Ausgaben
 - 96 ◦ Personal
 - 97 ◦ Sachliche Verwaltung
 - 98 ◦ Öffentlichkeitsarbeit
 - 99 ◦ Veranstaltungen

100 § 6 Mitgliedsbeiträge

- 101 1. Höhe der Mitgliedsbeiträge:
 - 102 • Der zu entrichtende Mitgliedsbeitrag teilt sich in einen
103 Bundesverbandsanteil und einen Landesverbandsanteil auf. Der
104 Landesverbandsanteil des Mitgliedsbeitrages beträgt 12,-€ pro Mitglied und

105 Jahr. Der Bundesverbandsanteil ist in § 2 (1) der Finanzordnung des
106 Bundesverbandes geregelt.

107 2. Beitragsabführung der Mitglieder:

108 • Jedes Mitglied der GRÜNEN JUGEND Thüringen ist zur regelmäßigen Zahlung
109 des Mitgliedsbeitrages verpflichtet.

110 • Grundsätzlich ist die Beitragsabführung im ersten Jahr der Mitgliedschaft
111 nicht verpflichtend (Schnuppermitgliedschaft).

112 • Jedes Mitglied kann auf formlosen Antrag an den Landesvorstand mit
113 schriftlicher Begründung teilweise oder vollständig von der
114 Beitragsabführung befreit werden. Die*der Schatzmeister*in gibt eine
115 Empfehlung über die Annahme bzw. Ablehnung des Antrags ab.

116 • Die Beiträge von Mitgliedern der GRÜNEN JUGEND Thüringen, die gleichzeitig
117 Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen sind, sind im
118 Mitgliedsbeitrag für die Partei enthalten.

119 • GRÜNE JUGEND Thüringen Mitglieder, die nur in der GRÜNEN JUGEND Thüringen,
120 nicht aber im GRÜNE JUGEND Bundesverband Mitglied sind, entrichten nur den
121 Landesverbandsanteil.

122 • Die Mitgliedsrechte ruhen, wenn der Beitrag nach Ablauf des zu zahlenden
123 Jahres und weitere 3 Monaten nicht abgeführt worden ist.

124 • Die Mitgliedschaft endet, wenn der Beitrag nach Ablauf des zu zahlenden
125 Jahres und weitere 12 Monaten nicht abgeführt worden ist.

126 § 7 Kassenprüfung und Rechenschaftsbericht

127 1. Eine ausführliche Prüfung der Finanzangelegenheiten findet mindestens
128 einmal im Jahr statt.

129 2. Auf der zweiten ordentliche Landesmitgliederversammlung eines Jahres legt
130 die*der Landesschatzmeister*in Rechenschaft für das letzte abgeschlossene
131 Haushaltsjahr ab.

132 3. Mit der Entlastung übernehmen die Mitglieder die Verantwortung für die
133 Finanzangelegenheiten des abgeschlossenen Geschäftsjahres.

134 4. Wahl der Rechnungsprüfer*innen:

135 ◦ Die erste ordentliche Landesmitgliederversammlung eines Jahres wählt
136 zwei Rechnungsprüfer*innen. Darunter sollte mindestens eine FIT*-
137 Person sein.

- 138 ◦ Die Rechnungsprüfer*innen dürfen nicht Mitglied des Landesvorstandes
139 sein

140 5. Aufgaben der Rechnungsprüfer*innen:

- 141 ◦ Die Rechnungsprüfer*innen haben die Ordnungsmäßigkeit der
142 Buchführung, die Angemessenheit der Ausgaben und die Übereinstimmung
143 der Ausgaben mit den Beschlüssen zu prüfen.

- 144 ◦ Die Rechnungsprüfer*innen berichten auf der zweiten
145 Landesmitgliederversammlung schriftlich sowie mündlich, stellen den
146 Antrag auf Entlastung des Landesvorstandes in Finanzangelegenheiten
147 und geben eine Empfehlung über die Entlastung des Landesvorstandes
148 ab.

149 § 8 Ortsgruppen

- 150 1. Der Landesverband der GRÜNEN JUGEND Thüringen ist verpflichtet, seine
151 Ortsgruppen entsprechend seiner Leistungsfähigkeit zu unterstützen.

- 152 2. Ortsgruppen können eine Erstattung von Kosten durch Einreichen von
153 Rechnungen im Original bei der*dem Landesschatzmeister*in durch das
154 entsprechenden Formulare beantragen. Hierbei gelten die Voraussetzungen
155 nach §1 der Finanzordnung.

156 § 9 Landesfinanztreff

- 157 1. Der Landesfinanztreff tritt mindestens einmal im Jahr zusammen.

- 158 2. Die*der Schatzmeister*in beruft die Versammlung mit einer Frist von 3
159 Wochen ein.

- 160 3. Der Landesfinanztreff berät die*den Landesschatzmeister*in in Fragen der
161 Finanzen.

- 162 4. Teilnehmen können alle Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Thüringen.

- 163 5. Insbesondere soll bei dem Treffen auf folgende Themen eingegangen werden:

- 164 ◦ Bericht über aktuelle Finanzlage/Haushaltssituation

- 165 ◦ Planung Haushalt für nächstes Wirtschaftsjahr

- 166 ◦ Probleme und Fragen zu Finanzangelegenheiten

167 § 10 Schlussbestimmung

- 168 Diese Finanzordnung der GRÜNEN JUGEND Thüringen tritt am Tag ihrer letzten
169 Änderung bei der Landesmitgliederversammlung am 07. Mai 2023 in Hütten in Kraft.
170 Sie kann nur mit 2/3 Mehrheit der Landesmitgliederversammlung geändert werden.